

## Verglichen + gemessen: Gimes 50/ Gos 245

Der Gimes 50/ Gos 245 ist ein gedeckter Güterwagen der Regelbauart. Er ist einer der meistgebauten gedeckten Güterwagen Deutschlands. Er diente zur Beförderung von Gütern aller Art, die nicht den Witterungseinflüssen ausgesetzt werden durften. Somit kann man ihn getrost als so genannten „Brot- und Butter-Wagen“ bezeichnen, der in nahezu allen Güterzügen der Epochen III bis V zum Einsatz kam. Insgesamt wurden 12.650 Wagen in Dienst gestellt und war damit der häufigste gedeckte Güterwagen der DB um 1960.

Auf der Messe 2017 überraschten Brawa und Liliput mit der Ankündigung des Wagens. Liliput lieferte seinen Wagen im Dezember 2017 aus; während Brawa seinen Gimes 50 erst im Juni 2018 in den Handel brachte. Zwei Güterwagen der gleichen Bauart: Da bietet sich geradezu ein Vergleich an. Zugleich ist das eine Premiere für Güterwagen in jüngerer Zeit, denn solche Vergleiche gab es in der Literatur bislang nur für Loks, gelegentlich auch für Reisezugwagen.



Foto1 Brawa Gbs 245 mit Bühne



Foto2 Liliput Gos 245 mit Bühne



Foto3 Liliput re und Brawa li Gos/Gbs 245

## TECHNISCHE WERTUNG

### Konstruktiver Aufbau

Beide Wagen sind ähnlich aufgebaut: Dach, Wagenkörper, Fahrgestell sind einzelne Spritzgussteile, die bei der Montage zusammengesetzt werden. Die Wagenkörper und Fahrgestell sind nicht wie bei den meisten N- Wagen geclipst, sondern verschraubt. Bei Liliput kann man die Schrauben vom Fahrwerk von unten sehen, während Brawa seine Wagen im Inneren verschraubt hat. Bei Beiden wird durch die beiden Schrauben auch das Beschwerungsgewicht fixiert.

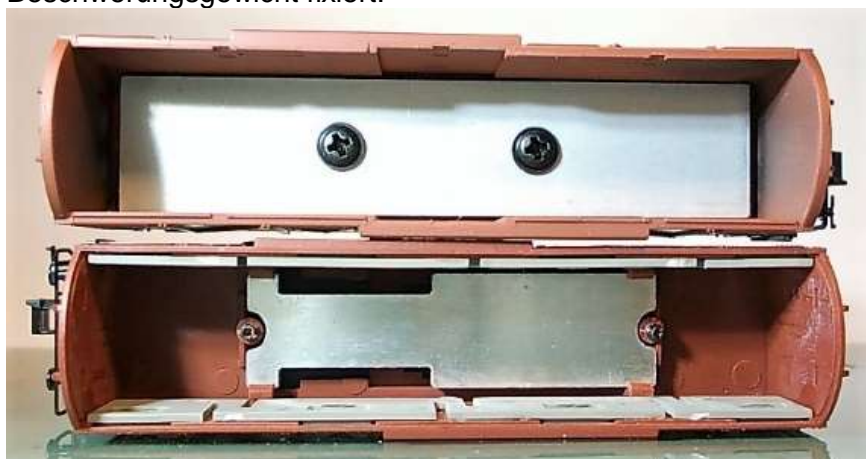


Foto4 Gos/Gbs 245 von innen

### Maßgenauigkeit

Angaben in mm	Vorbild	1 : 160	Brawa	Liliput
LüP (ohne Bremserstand)	12500	78,1	78,1	--
LüP (mit Bremserstand)	13000	81,3	81,2	81,3
Achsstand	6800	42,5	42,5	42,5
Wagenkastenlänge	11260	70,4	70,2	70,4
Türbreite	2000	12,5	12,6	13,1
Wagenhöhe	4064	25,4	25,4	25,3
Pufferhöhe	1060	6,6	6,7	6,5
Raddurchmesser	1000	6,3	6,2	5,6

Wie man aus der Tabelle ersieht, haben beide Kandidaten die Grundmaße im Wesentlichen eingehalten. Ein leichtes Plus sieht der Tester bei den Brawa- Wagen. Die größte Abweichung gab es beim Raddurchmesser: Liliput hat in seine Wagen Räder mit 5,6 mm verbaut, wohl um die Wagen- und Pufferhöhe noch zu erreichen, deswegen sitzen die Puffer ein Ideechen niedriger. Fällt aber nur bei genauer Betrachtung auf.



Foto5 Pufferhöhe links Brawa, rechts Liliput

Alle beiden Wagen meisterten den Probelauf über R1 ohne Zwängen.  
Ein weiterer Testpunkt galt dem Bühnengeländer. Liliputs Geländer ist deutlich dünner und weist verschiedene Bauarten auf. Das Brawa Geländer ist deutlich dicker. Punkt für Liliput.



Foto6 Bühnengeländer Seite li Brawa re Liliput



Foto7 Bühnengeländer vorne li Liliput re Brawa

### **Kurzkupplung**

Bei beiden Kandidaten wurde eine Kurzkupplung verbaut, nur ging man unterschiedliche Wege: Brawa verbaute die traditionelle Kurzkupplung mit längerem Federdraht, während Liliput hier neue Wege beschritt. Der Rückholmechanismus besteht aus einer am Unterboden sichtbaren Spiralfeder. In Sachen Wartung dürfte die Liliput-Lösung die verbraucherfreundlichere Version sein, gehen doch gerne die dünnen Federdrähtchen bei der Montage gerne auf „Nimmer Wiedersehen“.

Wie auf dem Foto erkennbar, hat Liliput beim Kurzkuppeln ab Werk die Nase vorn: Der Abstand beträgt 1 mm weniger als bei Brawa mit seinen 3 mm. Punkt für Liliput.



Foto8 Kupplungsabstand Brawa



Foto9 Kupplungsabstand Liliput



Foto10 Kupplungsabstand Liliput KK MU 14mm



Foto11 Kupplungsabstand Brawa KK MU 14mm

Wer es noch kürzer mag, sei z.B. die Kupplungsstange von Modellbahn Union empfohlen. Mit der 14 mm Stange kann man bis auf R2 problemlos fahren.

### **Wartungsfreundlichkeit**

Als einer der wenigen Hersteller überhaupt, legt Brawa seinen Wagen eine Beschreibung, technischer Aufbau und Ersatzteilliste bei. Wenn auch als Einheitsbeschreibung, denn die lieferbaren bzw. geplanten und angekündigten Unterbauarten, wie z. B. den Bananenwagen Tnoms 59 werden in der Vorbildbeschreibung schlicht und einfach vergessen. Dagegen folgt Liliput dem Beispiel der meisten anderen Hersteller: Ersatzteillisten für Wagen gibt es nicht! Hier Punkt für Brawa.

## **OPTISCHE WERTUNG**

### **Aufbau und Detailierung**

Beide Kandidaten machen auf den ersten Blick einen hervorragenden Eindruck. Alle Details sind nachgebildet. Man kann sich gar nicht satt sehen bei dieser Detailfülle. Dennoch gibt es ein paar Unterschiede: Die Spriegel bei Liliputs Wagen sind deutlicher ausgeformter als bei Brawa. Letztere finde ich ein wenig dezenter. Dafür sind die Niete am Dachende bei Liliput viel zu deutlich ausgeprägt.



**Foto12 Dach oben Liliput unten Brawa**

Das Fahrgestell mit Bremsanlage ist bei Liliput besser durchkonstruiert. Dagegen hat Brawa etwas übertrieben, denn die Streben des Rahmens kann man im Betrieb gar nicht sehen, und da stellt sich die Frage, ob sich der Aufwand an dieser Stelle lohnt. Auf einer Anlage werden wohl die Wagen selten Kopf stehen.



**Foto13 Unten Fahrgestell- oben Brawa unten Liliput**

Bei beiden Wagen ist die Tür nicht zu öffnen. Daher kann der Wagen nur mit geschlossenen Türen an der Ladestraße abgestellt werden. Fazit des Testers: Unentschieden.

## Farbgebung

Beide Wagen tun sich nichts in der Farbgebung. Auch beim Vorbild gab es unterschiedliche Brauntöne. Daher mein Urteil: Unentschieden. Auf ein Produktionsfeld sei an dieser Stelle hingewiesen: Liliput hat hier die Nase vorn- bei gealterten Wagen, Ein Set und ein Einzelwagen gibt es bei Liliput schon als gealtert. Brawa dagegen: Fehlanzeige.

## Beschriftung

Am Inhalt der Beschriftung gibt es nichts zu Meckern: Die Wagennummern von Liliput entstammen dem Nummernkreis des Gos 245 (UIC 1984), während sich die Brawa- Wagen als Gbs 245 (UIC 1969) entpuppten. Die Beschriftung bei dem Liliputwagen war ein Hauch schief, was sicher auch beim Vorbild vorkam, denn man nutzte Schablonen zur Beschriftung. Auch hier das Urteil des Testers: Unentschieden.



Foto14 Beschriftung Liliput



Foto15 Beschriftung Brawa

## FAZIT

### Angebotsbreite der Hersteller

Beide Hersteller sind recht ambitioniert in die Produktion des Wagens eingestiegen: Liliput hatte auf der Messe 2017 gleich vier Dreier-Sets in Epoche III, IV und V, davon einer DR angekündigt, dazu einen gealterten Epoche IV Wagen mit Bremserhaus (die allerdings um 1970 sehr, sehr selten waren, davon wurde ein Set als gealtert angekündigt. Auf der Messe 2018 folgten weitere drei Dreiersets (alle mit Bretterwänden) und 4 Werbewagen. Verwandt

mit dem Gos 245 sind die vier angebotenen Sets der Verschlagwagen Vlmms 63. Nachteil: Liliput bietet in den Sets nur eine Bauartvariante an.

Das hat Brawa geschickter gemacht: In ihrem Dreierset sind zwei Wagen ohne und einer mit Bremserbühne. Das kommt auch dem Mengengerüst beim Vorbild nahe. Um diese Mischung zu erhalten müssten bei Liliput mindestens drei Sets gekauft werden, wobei die häufigste Version (glatte Wände ohne Bremserbühne) noch gar nicht angekündigt ist. Wird aber wahrscheinlich noch folgen, denn alle Bauteile sind ja schon vorhanden.

Auch Brawa ist ähnlich ambitioniert auf der Messe 2017 angetreten: Sie boten zwei Dreiersets und 5 Einzelwagen, davon 2 Werbewagen als Einstieg an. Bei den Dreiersets sind jeweils 2 Wagen ohne und einer mit Bremserbühne enthalten. Als Schmankerl war der Bananenwagen Tnoms 59 in zwei Epochen dabei. 2018 folgten vier weitere Einzelwagen, darunter der verbesserte Nachfolger Glmms 57. Sicherlich war Pech für Brawa, dass sie ihre anvisierten Liefertermine nicht halten konnten, denn die ersten Wagen wurden mit gut einem halben Jahr Verspätung ausgeliefert. Hier ein Punkt für Liliput.

<b>Mögliche weitere Varianten des Glmehs 50</b>		
Alle Varianten in Epoche III, IV, zT V- Stand 06/2019		
	Brawa	Liliput
mit Bretterwänden		X
glatte Wände ohne Bremserbühne	X	X
mit Bremserhaus		X
mit Bremserbühne	X	X
mit Sprengwerk (ex Vlmms 63)		
Glmehs 57	X	A
Bananenwagen ohne Bremserhaus Tnoms 59	X	A
Bananenwagen mit Bremserbühne Tnoms 59		A
Viehwagen Vlmms 63 (ohne Bremserbühne)		X
Viehwagen Vlmms 63 (mit Bremserbühne)		X
Gllmehs 50 (Einzelstück)		
Gkkoss-uv 245 (9 Wagen Ep IV)		

noch nicht angekündigt	
angekündigt, aber noch nicht ausgeliefert	A
Wagen im Handel	X

Aus nebenstehender Tabelle sind die Lücken der beiden Hersteller erkennbar. Wobei natürlich jede Firma selber für sich entscheiden muss, ob sie die Variante produziert, angesichts der Konkurrenz. Aber warten wir es mal ab: Bekanntlich werden ja neuerdings Neuheiten nicht nur auf der Messe in

Nürnberg angekündigt, sondern auch zwischendurch als Sommer- bzw. Herbst-Neuheit. Lt. Tabelle könnten noch mindestens 26 Varianten des Regelgüter-wagens entwickelt werden, davon 15 von Brawa. Da steht noch ein weites Feld offen. Natürlich ohne die von Herstellern beliebten bunten Werbewagen, die als weitere Varianten in Frage kommen. Eine Bitte hätte der Tester an die Hersteller: Wenn solche Werbewagen produziert werden, dann bitte mit Angabe (möglichst Foto), ob es den Wagen so beim Vorbild gegeben hat oder nicht.

## Verpackung

Hier verkaufen beide Hersteller viel Luft bei ihren Wagen: Liliputs Verpackung misst 17,5 x 6 x 2,9 cm, also 304,5 cm<sup>3</sup>, während Brawa seinen Wagen in einer Verpackung von 19,3 x 4 x 2,6 cm, also in 200,7 cm<sup>3</sup> unterbringt. Das ist immerhin ein Drittel weniger. Das es noch besser geht, zeigt (außer Konkurrenz) Fleischmann: Deren Verpackung für den längeren Gbs 254 hat ein Volumen von 98,1 cm<sup>3</sup>, also weniger als ein Drittel der Liliput- Verpackung, wobei das zu verpackende Objekt knapp 35 cm<sup>3</sup> aufweist. An dieser Stelle sollten mal die Hersteller nachdenken.



Foto16 Verpackung unten Liliput, Mitte Brawa, oben Fleischmann

## Gesamtbeurteilung

Die beiden Wagen haben jeder ihre Eigenheiten, deswegen kann der Tester sich nicht eindeutig entscheiden, welcher Wagen der bessere ist. Daher kann ich nur das Urteil aussprechen, sich beide Wagen im Geschäft zu betrachten und dann selber entscheiden, welcher Set oder Wagen gekauft wird. Oder man kauft Sets von beiden Firmen, was m.E. die beste Lösung wäre.

Klaus Kosack

Lit.: Stefan Carstens/ Rudolf Ossig, Güterwagen Bd. 1, gedeckte Güterwagen, Nürnberg 1989

H. Lehmann/ Erhard Pflug, Der Fahrzeugpark der Dt. Bundesbahn, Berlin o.J.

S. Carstens/ M. Knaden, Die Allerweltswagen G1m(e)hs 50, in MIBA 11/2016, S. 94

S. Carstens, Nur „braune Schachteln“? – BRAWAS G1mehs 50 und Verwandte in HO, in MIBA 9/2016, S. 74

K. Kosack, Liliputs mittellanger Gedeckter, in: Blog DM Toys, <https://www.dm-toys.de/blogartikel/items/liliputs-mittellanger-gedeckter.html>

M. Dostal, Gedeckter Güterwagen der DB – Gos 245, in: Archiv dt. Reisezug und Güterwagen- Blatt 5.2



